

HAMBURGS NACHWUCHS IST UNSERE SACHE

EINE DOKUMENTATION DER HSV-STIFTUNG
„DER HAMBURGER WEG“



- 1 Vorwort
- 2 Manifest
- 3 Vorstand, Kuratorium, Team
- 4 Finanzierung
- 5 Säulen und Projektübersicht
- 6–7 Lernen im Volksparkstadion –
Das Hamburger Weg Klassenzimmer
- 8–9 Nachbarschaftshilfe für Geflüchtete
- 10–11 Anbieten und abstauben –
Die Vereinsförderung des Hamburger Wegs
- 12–13 Die Hamburger Weg Inklusionswochen
- 14–15 Das inklusive Sportfest „SPINK“
- 16 1-Euro-Ticketspende
Der Hamburger Weg Weihnachtstag
- 17 Die Hamburger Weg Auflaufkinder
Der Hamburger Weg Block
Die Hamburger Weg Lounge
- 18–19 Impressionen
- 20 Projektkosten



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

der Gründung der HSV-Stiftung geht eine neunjährige Erfolgsgeschichte unserer Sponsoring-Initiative „Der Hamburger Weg“ voraus. Im Sommer vergangenen Jahres haben wir ihr nun ein neues Gesicht verliehen. Unserem Ziel, der gesellschaftlichen Verantwortung des HSV verbindlich und verlässlich Ausdruck zu verleihen, bleiben wir dabei in besonderer Weise treu.

Dies spiegelt sich insbesondere in den Projekten wider, die wir weitgehend um den HSV initiieren. Aus der Welt des Profifußballs kommend, füllen wir unsere Projekte mit viel Herzblut und Leidenschaft für unsere Zielgruppe: Den Nachwuchs in unserer Stadt.

Wir wollen mit unseren Projekten stets einen glaubwürdigen Bezug zum HSV herstellen. Dabei spielen die Kompetenzen, vor allem aber auch die HSV-Familie, eine große Rolle – egal ob die Mitarbeiter der HSV-Fußball AG bzw. des HSV e. V. oder das HSV-Fanprojekt, unsere Mitglieder und Anhänger.

Diese Handschrift soll in all unseren Projekten sichtbar werden: Im Hamburger Weg Klassenzimmer ebenso wie in unserer Arbeit mit unseren Nachbarn, den Geflüchteten in der Erstaufnahmeeinrichtung Schnackenburgallee, in unserer Vernetzung mit den Sportvereinen der Region oder bei unseren Inklusionsprojekten in Hamburger Schulen und im Volksparkstadion.

Die Gründung der HSV-Stiftung „Der Hamburger Weg“ ist ein Bekenntnis für unsere Stadt Hamburg, für unsere Heimatregion. Dieses Bekenntnis möchten wir mit Leben füllen. Jeden Tag.

Stefan Wagner
Geschäftsführer HSV-Stiftung „Der Hamburger Weg“



Moin, moin!

Wir sind die gute Seele des HSV.
Wir widmen uns dem Nachwuchs.

Wir helfen, wo es nötig ist.
Und vermitteln, wo es wichtig ist.

Wir zeigen klare Kante.
Wie es sich für die Raute gehört!

Wir schnacken nicht lang.
Stattdessen packen wir es an.

Wir halten, was wir versprechen.
Denn versprochen ist versprochen!

Wir sind **Der Hamburger Weg**.
Die HSV-Stiftung für Hamburgs Nachwuchs.

VORSTAND, KURATORIUM, TEAM

Der **Vorstand** der HSV-Stiftung besteht aus:

- Dietmar Beiersdorfer (Vorsitzender), Vorstandsvorsitzender der HSV Fußball AG
- Joachim Hilke (stellvertretender Vorsitzender), Vorstand Marketing der HSV Fußball AG
- Frank Wettstein, Vorstand Finanzen, Personal und Recht der HSV Fußball AG

Schirmherr des Hamburger Wegs ist der Erste Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg, Olaf Scholz.

Dem Vorstand steht ein Kuratorium zur Seite, das sich zusammensetzt aus:

- Andy Grote, Senator für Inneres und Sport*
- Karl Gernandt, Aufsichtsratsvorsitzender der HSV Fußball AG
- Jens Meier, Präsident des HSV e. V.
- Dr. Jürgen Mantell, Präsident des Hamburger Sportbundes e. V.
- Fritz Horst Melsheimer, Präses der Handelskammer Hamburg
- Dietmar K. Elsasser, Gesamtvertriebsleiter Audi Nord
- Martin Richard Kristek, CEO der mk-group Holding GmbH
- Jens Luther, Alleinvertretender der Hanseatischen Krankenkasse

*Wir bedanken uns bei Michael Neumann, Senator für Inneres und Sport a. D., der am 19.07.2016 aus dem Kuratorium zurückgetreten ist.



Das Team der HSV-Stiftung gedenkt dem Kuratoriumsmitglied Andrea Bruns, Geschäftsführerin der NDR Media GmbH, die 2016 verstorben ist.

Die operative Arbeit wird durch Stefan Wagner als Stiftungsgeschäftsführer sowie durch ein Team von HSV- und Lagardère-Mitarbeitern geleistet.



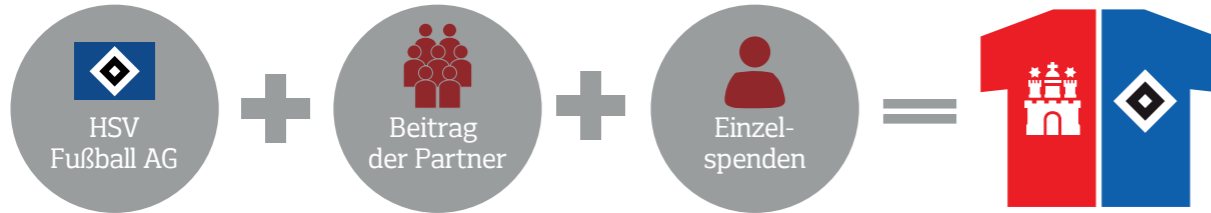
Oben: Joachim Hilke, HSV-Vorstand Marketing.
Unten: Frank Wettstein, HSV-Vorstand Finanzen, Personal und Recht.

Links: Dietmar Beiersdorfer, Vorstandsvorsitzender der HSV Fußball AG und der HSV-Stiftung „Der Hamburger Weg“.
Rechts: Andy Grote, Senator für Inneres und Sport sowie Mitglied im Kuratorium der HSV-Stiftung.

FINANZIERUNG

Die HSV-Stiftung „Der Hamburger Weg“ wurde durch die HSV Fußball AG mit einem Stiftungsvermögen in Höhe von 100.000 EUR ausgestattet. Die laufende Arbeit wird im Wesentlichen über festgelegte Zuwendungen des HSV* sowie Einzelspenden getätigt.

*Ein Elftel der Einnahmen aus dem Hamburger Weg Block und der Hamburger Weg Lounge fließen als Spende der HSV Fußball AG an die HSV-Stiftung sowie zusätzlich 35.000 EUR pro Hamburger Weg Partner des HSV.



Aufwendungen

Maximal bis zu 15% des Spendenvolumens werden von der Stiftung für direkt der Stiftungsarbeit zurechenbare Kosten aufgewendet. Sämtliche Per-

sonalkosten abseits der Projekte, administrative Kosten sowie Kosten für Öffentlichkeitsarbeit werden durch die HSV Fußball AG geleistet.



SÄULEN UND PROJEKTÜBERSICHT

Die Projekte der HSV-Stiftung „Der Hamburger Weg“ richten sich an den Hamburger Nachwuchs und werden den drei Säulen Bildung, Soziales und Sport zugeordnet. Die nachfolgende Projektüber-

sicht zeigt, mit welchen Projekten und Aktionen der Hamburger Weg wann in der Saison 2015/16 aktiv war und auch weiterhin ist.



Bildung

Lernen im Volksparkstadion –
Das Hamburger Weg Klassenzimmer

seit November 2015

Die Hamburger Weg Inklusionswochen
Zukunftstag/Girls' and Boys' Day 2016

April und Mai 2016
28. April 2016

Soziales

Nachbarschaftshilfe für Geflüchtete

seit September 2015

Trainingseinheiten

17. und 18. September 2015

Sachspendenaktion

seit Februar 2015, Einweihung der
Industrieküche am 10. November 2015

„Flüchtlingscafé“

Sport

Anbieten und abstauben –
Die Vereinsförderung des Hamburger Wegs

September 2015

Anbieten und abstauben reloaded

Juni 2016

Das inklusive Sportfest „SPINK“

1. und 2. Juni 2016

Weitere Projekte

Der Hamburger Weg Weihnachtstag

15. Dezember 2015, jährliches Event

Übergabe der 1-Euro-Ticketspende

7. Mai 2015, jährliches Event

LERNEN IM VOLKSPARKSTADION – DAS HAMBURGER WEG KLASSENZIMMER

Lernen im Volksparkstadion – diese besondere Erfahrung konnten in der Saison 2015/16 60 Schulklassen mit insgesamt über 1.400 Schülerinnen und Schülern sowie 130 Lehrerinnen und Lehrern

sammeln. Mitten im Stadion hat die HSV-Stiftung einen Ort geschaffen, an dem nach dem Grundsatz des selbstentdeckenden Lernens folgende Module angeboten werden:

Modul	Anzahl der Schulklassen	Klassenstufe	Dauer
Seit November 2015:			
Der HSV im Nationalsozialismus	9	ab 9. Klasse	4h
Wirtschaftsfaktor HSV	10	ab 8. Klasse	4,5h
Medienkompetenz	11	7. bis 10. Klasse	6h
Gruppenbildung	1	ab 9. Klasse	6h
Menschenwürde	6	ab 7. Klasse	6h
„Ich bin stark!“	17	ab 7. Klasse	7h
Sonstige (individuelle Absprache)	4		
Seit März 2016:			
Eine Hymne für den HSV in Kooperation mit den Symphonikern Hamburg	2	Grundschule	5h
Ab September 2016:			
Perspektivwechsel in Kooperation mit dem Deutschen Rollstuhl-Verband e. V.		ab 8. Klasse	4h



Primäres Ziel des Hamburger Weg Klassenzimmers ist die Vermittlung und Stärkung demokratischer Basiskompetenzen, wie z. B. Perspektivübernahme, Konfliktfähigkeit und Partizipation. Die Entwicklung und Durchführung aller Module erfolgt durch ausgebildete Pädagogen des HSV und dessen Kooperationspartner. Alle Angebote sind kostenfrei, bei Modulen ab einer Dauer von fünf Stunden wird zudem Mittagsverpflegung bereitgestellt.

Zu jedem Modul gehört eine Stadionführung, bei der die Kinder und Jugendlichen nicht nur den HSV, sondern auch das Hamburger Volksparkstadion besser kennenlernen. Die Auslastung des Hamburger Weg Klassenzimmers ist während des Schuljahres 2015/16 kontinuierlich gestiegen. Die angebotenen Termine im letzten Quartal waren vollständig ausgebucht.



NACHBARSCHAFTSHILFE FÜR GEFLÜCHTETE

Die HSV-Stiftung unterstützt das HSV-Fanprojekt und ehrenamtlich engagierte Fans dabei, aktive Hilfe für Geflüchtete zu leisten, um so als HSV-Familie zu einer echten Willkommenskultur beizutragen. Die Angebote richten sich an geflüchtete Kinder und Jugendliche, die in den Erstaufnahmeeinrichtungen Schnackenburgallee und Albert-Einstein-Ring sowie in den Unterkünften Holstenkamp und August-Kirch-Straße untergebracht sind. Eine Säule zur Integration ist das „Flüchtlingscafé“, das seit Februar 2015 jeden Dienstag ab 17 Uhr im HSV-Fanhaus in der Stresemannstraße stattfindet. Am 10. November 2015 wurde dort die neue In-

dustrieküche eingeweiht, die vom Hamburger Weg finanziert wurde. Im Fanhaus haben Geflüchtete die Möglichkeit, gemeinsam mit HSV-Fans zu kochen, sich auszutauschen und Fußball zu gucken. Mehr als 1.000 junge Geflüchtete konnten bereits live im Hamburger Weg Block ein HSV-Heimspiel verfolgen. Außerdem gibt es feste wöchentliche Fußballtrainings und -spiele in Hamburg und Norderstedt. Zusammen mit dem Hamburger Sport-Verein e. V. ist die HSV-Stiftung zudem Teil des Willkommensbündnisses der Bundesliga-Stiftung und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung.



Oben: Die Hamburger Weg Paten Janin Ullmann, Marcell Jansen und HSV-Torwart René Adler bei der Kücheneinweihung des „Flüchtlingscafés“.
Rechts: HSV-Koch Mario Mosa zauberte in der neuen Industrieküche ein Menü für alle Gäste.

Am 17. und 18. September 2015 sammelte die HSV-Stiftung zusammen mit dem HSV-Fanhaus sowie HSV-Helfern, einigen Spielern und ihren Frauen, HSV-Mitarbeitern sowie HSV-Fans Winterkleidung für die geflüchteten Nachbarn in der Erstaufnahmeeinrichtungen Schnackenburgallee. Insgesamt kamen dabei in nur zwei Tagen über 5.000 Pullover und Jacken sowie 20 Säcke mit Mützen, Schals, Handschuhen sowie neuer Unterwäsche und Socken zusammen und füllten einen 15 Meter langen Sattelschlepper.



Oben (rotes Bild): Hamburger Weg Pate Marcell Jansen bringt seine Sachspenden.
Gruppenbild: Ehrenamtliche HSV-Helfer und Volunteers unterstützen die Sachspendenaktion tatkräftig.
Rechts neben dem Gruppenbild: Auch HSV-Stürmer Sven Schipplock nahm die Sachspenden für die Geflüchteten entgegen.



ANBIETEN UND ABSTAUBEN – DIE VEREINSFÖRDERUNG DES HAMBURGER WEGS

„Ihr sagt, was fehlt. Wir sagen, was geht.“

Unser erstes Sportprojekt war an Sportvereine in und um Hamburg gerichtet: Von H wie Hockey über S wie Schwimmen bis V wie Volleyball waren Vereine aller Sportarten gefragt, sich anzubieten. Bis zum 1. Oktober 2015 konnten die Vereine sich mit ihrem konkreten Vorhaben auf eine Fördersumme in Höhe von insgesamt 50.000 Euro bewerben. Über 170 Bewerbungen haben das Hamburger Weg Team erreicht.

Die im Rahmen des Projektes erfüllten Wünsche waren so vielfältig wie das Vereinsleben in der Region: Eine neue Anzeigetafel, eine Unterwasser-Musikanlage, die Renovierung eines Vereinsheims, neue Spielgeräte für die Sportanlage, die Instandsetzung einer Flutlichtanlage und neue Trikotsätze sowie zusätzlich 150 Bällen sind nur einige Beispiele. Ausgewählt wurden die Projekte nach Vielfalt, Ausrichtung auf den Nachwuchs und Förderbedarf.



Fotos von oben links nach unten rechts: Spielturm des AWV 09 (blaues Bild), SV Curslack-Neuengamme, SC Victoria Hamburg e. V., SG Hennstedt Linden und Meiendorfer SV.



ÜBERSICHT ÜBER DIE VEREINE UND GEFÖRDERTEN PROJEKTE:

Instandhaltung/Renovierung/Modernisierung des Vereinsgeländes			
Verein	Sportart	Mittelverwendung	
Altonaer Turn- und Sportverein von 1899 e. V.	Synchronschwimmen	Eine Musikanlage inkl. Mikrophon und Unterwasserlautsprecher	
Arbeiter-Wassersport-Verein für Hamburg und Umgegend von 1909 e. V.	Schwimmen	Mehrere Spielgeräte für das Gelände des Schwimmbades	
BG Harburg Hittfeld e. V.	Basketball	Eine Anzeigetafel für eine Sporthalle	
Bramfelder SV	Fußball	Renovierung des Vereinsheims und neues Mobiliar	
Bramfelder SV	Judo	Ein Satz neue Judomatten	
Düneberger SV	Fußball	Lichtanlage für das Vereinsgelände	
Harburger TB	Fußball	Vier Minitore für das Vereinsgelände	
Schulsportverein der Stadtteilschule Mümmelmannsberg	Kanu-Polo	Renovierung der Dachkonstruktion des Lagerschuppens	
S. V. Ippensen e. V.	Fußball	Ein Spielgerät für das Vereinsgelände	
USC Paloma	Fußball	Ein Spielgerät (Schaukelauto) für das Vereinsgelände	
Trainingsausrüstungen			
1. MFC Hamburg von 2013 e. V.	Fußball/ Mädchenmannschaft	Eine komplette Sportausrüstung	
Albanischer Klub Kosova von 1977 e. V.	Fußball	Trainingstaschen und Rucksäcke	
Altonaer Turn- und Sportverein von 1899 e. V.	Schwimmen	Schwimmzeiten für das Projekt „Schwimmen können“	
Hamburger Gehörlosensportverein von 1904	Fußball	Eine komplette Vereinsausrüstung: Trainingsanzüge und Trikotsatz	
SC Vier- und Marschlande von 1899 e. V.	Fußball	Ein Satz Stutzen	
TSV Buchholz 08 e. V.	Ballett/Tanz	Kostüme für ein Bühnenprogramm beim 10-jährigen Vereinsjubiläum	
TSV Glinde	Fußball	Ein Trikotsatz	
Wandsbeker TSV Concordia e. V.	Fußball	Ein Satz Trainingsanzüge plus Mützen	
Zwischensumme			48.308,62
Zusätzlich: 150 Bälle			
FC Süderelbe von 1949 e. V. (Jugendabteilung Fußball)	Fußball		
FC Union Tornesch (C-Jugend)	Fußball		
Meiendorfer SV (C-Jugend)	Fußball		
SC Victoria Hamburg e. V. (C-Jugend)	Fußball		
SG Hennstedt Linden (F-Jugend)	Fußball		
SV Curslack-Neuengamme (E-Jugend)	Fußball		
Zwischensumme			2.177,00
Summe			50.485,62

DIE HAMBURGER WEG INKLUSIONSWOCHEN

Nach dem Inklusionsspieltag im März fanden im April und Mai 2016 die inklusiven Schulwochen des Hamburger Wegs statt. Die Schirmherrschaft hat Ties Rabe übernommen, Senator für Schule und Berufsbildung.

Gemäß dem Leitspruch „Inklusion auf dem Hamburger Weg“ setzt sich die HSV-Stiftung für das inklusive Miteinander unter Kindern und Jugendlichen ein. Im Rahmen dieses Schulprojektes konnten die Schülerinnen und Schüler durch den persönlichen Kontakt zu Sportlerinnen und Sportlern mit Handicap und durch den unmittelbaren Ein-

blick in die Behindertensportarten Blindenfußball, Rollstuhlbasketball und -tischtennis Erfahrungen im Umgang mit Menschen mit Handicap sammeln. Auf diese Weise konnten etwaige Hürden reduziert werden.

Als sportliche Betreuer waren u. a. Holger Nikelis, zweifacher Paralympics-Sieger im Rollstuhltischtennis, Maya Lindholm, Paralympics-Siegerin im Rollstuhlbasketball, und Blindenfußballer Jens Pleier von Teutonia Köppers mit dabei. Auch HSV-Profi Michael Gregoritsch schaute vorbei und probierte sich im Blindenfußball und Rollstuhlbasketball.



Foto rechts: HSV-Stürmer Michael Gregoritsch beim Blindenfußball.



Weitere Fotos: Schulklassen in Aktion.



Insgesamt 90 Schulklassen mit rund 2.100 Schülerinnen und Schülern von 15 Schulen konnten bei den inklusiven Schulwochen am Praxisunterricht teilnehmen. Zusätzlich dazu gab es Gesprächsrunden für Schülerinnen und Schüler

der Oberstufe. Hierbei wurde der Hamburger Weg ebenfalls von Holger Nikelis unterstützt sowie von Reini Sampl, mehrfacher Paralympics-Teilnehmer im Monoski.

Übersicht teilnehmender Schulen

27. April 2016	Gymnasium Heidberg	Rollstuhltischtennis, Blindenfußball
28. April 2016	Stadtteilschule Walddörfer	Rollstuhltischtennis, Blindenfußball
29. April 2016	Stadtteilschule Heidberg	Rollstuhltischtennis, Blindenfußball
2. Mai 2016	Grund- und Oberschule Buchholz i.d.N.	Rollstuhltischtennis, Blindenfußball
3. Mai 2016	Olzeboerschule Henstedt-Ulzburg	Rollstuhltischtennis, Blindenfußball
4. Mai 2016	Stadtteilschule Niendorf	Rollstuhltischtennis, Blindenfußball
6. Mai 2016	Gymnasium Allee	Rollstuhltischtennis, Blindenfußball
9. Mai 2016	Gemeinschaftsschule Klosterhof-Schule Itzehoe/ Kaiser-Karl Schule	Rollstuhlbasketball, Blindenfußball
10. Mai 2016	Fritz-Schumacher-Schule	Rollstuhltischtennis, Blindenfußball
11. Mai 2016	Stadtteilschule Maretstraße	Rollstuhltischtennis, Blindenfußball
12. Mai 2016	Ernst-Barlach-Gemeinschaftsschule Wedel	Rollstuhlbasketball, Blindenfußball
13. Mai 2016	Irena Sendler Schule	Rollstuhlbasketball, Blindenfußball
23. Mai 2016	Stadtteilschule Lohbrügge	Rollstuhlbasketball, Blindenfußball
24. Mai 2016	Erich Kästner Gemeinschaftsschule Elmshorn	Rollstuhltischtennis, Blindenfußball
25. Mai 2016	Schule am Burgfeld	Rollstuhltischtennis, Blindenfußball



DAS INKLUSIVE SPORTFEST „SPINK“

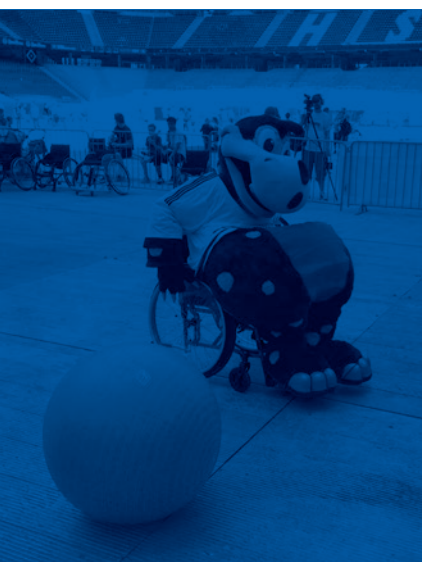
Als Abschluss der Inklusionswochen fand am 1. und 2. Juni 2016 das inklusive Sportfest „SPINK“ („SPort und INKlusion“) im und am Volksparkstadion statt. Zusammen mit der Macromedia Hochschule veranstaltete der Hamburger Weg ein Sportfest, bei dem Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Handicap miteinander inklusive (Sport-)Erfahrungen sammeln konnten. Gemeinsam konnten die Teilnehmer erleben, dass ein Handicap kein Hindernis sein muss, um gemeinsam Spaß am Sport zu haben. Ziel des inklusiven Sportfestes „SPINK“ war es, durch den Perspektivwechsel Berührungängste und Vorur-

teile zu reduzieren sowie Barrieren zu überwinden – sowohl im organisatorischen Sinne, als auch in den Köpfen. Bei Sonnenschein und auch dem ein oder anderen Regentropfen probierten an beiden Tagen insgesamt über 2.600 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit ihren Lehrerinnen und Lehrern oder Begleitpersonen die unterschiedlichen Sportstationen von Rollstuhlbasketball über Bubble-Soccer bis zu Blindenfußball aus und testeten ihre Geschicklichkeit in einem Rollstuhlparcours. Dazu gab es ein buntes Bühnenprogramm, bei dem u. a. die inklusive Band „Station 17“ auftrat.



Ergänzt wurde das Rahmenprogramm durch eine Kinderschminkstation, die HSV-Eventmodule und HSV-Maskottchen Dino Hermann.

Rundum versorgt und betreut wurden die Besucher dabei von ca. 100 Helfern, darunter Auszubildende der Macromedia Hochschule sowie Volunteers der Hamburger Weg Partner und des HSV.



1-EURO-TICKETSPENDE

Ein HSV-Ticket kaufen und dabei Gutes tun? Das geht mit der 1-Euro-Ticketspende, denn bei jedem Ticketkauf können die HSV-Fans zusätzlich einen Euro für ein soziales Projekt spenden. In der Saison 2015/16 waren erstmalig die Offiziellen Fanclubs aufgerufen, ihre Herzensprojekte für Kinder und Jugendliche aus der Region Hamburg vorzuschlagen; die Jury des Hamburger Wegs hat im Anschluss drei der eingereichten Projekte zur Wahl gestellt und die HSV-Fans in einem Online-Voting entscheiden lassen, welche soziale

Organisation die Spendensumme erhalten soll. Da zwei Organisationen bei dem Voting fast gleichauf lagen, hat die HSV-Stiftung die 1-Euro-Ticketspende verdoppelt, sodass sich sowohl die Fördergemeinschaft Kinderkrebs-Zentrum Hamburg e. V. als auch Hände für Kinder e. V. – Der neue Kupferhof über einen Spendenscheck in Höhe von jeweils 18.481 EUR freuen durften. Die Scheckübergabe erfolgte im Rahmen des letzten Bundesligaheimspiels der Saison.



Scheckübergabe durch HSV-Vorstand Joachim Hilke an beide Organisationen

DER HAMBURGER WEG WEIHNACHTSTAG

Lieb gewonnene Tradition ist der Hamburger Weg Weihnachtstag, der 2015 bereits das 8. Jahr in Folge stattfand. Jedes Jahr werden im Volksparkstadion, in den Fanshops und bei den Hamburger Weg Partnern Weihnachtsbäume aufgestellt, die mit Wünschen sozial benachteiligter bzw. hilfsbedürftiger Kinder/Jugendlicher behängt werden. Die Wunschzettel werden im Vorwege von sozialen Einrichtungen beim Hamburger Weg eingereicht. 2015 wurden knapp 600 Wünsche erfüllt und von ca. 1.000 HSV-Fans, Mitarbeitern des HSV und der Hamburger Weg Partner an die Bundesliga-Mannschaft des HSV und die sozialen Einrichtungen überreicht, die diese dann weiterleiteten – Rekord seit Bestehen des Weihnachtstags. Wünsche, die nicht erfüllt wurden, hat die HSV-Stiftung übernommen.



DIE HAMBURGER WEG AUFLAUFKINDER

Seit Beginn der Saison 2015/16 gibt es bei jedem Bundesligaheimspiel des HSV bis zu zwei Hamburger Weg Auflaufkinder, die mit den Profis und Dino Hermann ins Volksparkstadion einlaufen dürfen. Diese zwei Plätze in der „Rautenbande“ werden an Kinder mit Handicap vergeben, denen die HSV-Stiftung mit diesem Erlebnis eine besondere Freude machen möchte.

Eltern und Geschwister der beiden Hamburger Weg Auflaufkinder lädt der HSV in den Hamburger Weg Block ein. Von dort aus kann die Familie ihrem Kind bzw. Geschwisterkind auf dem Rasen zuschauen sowie später gemeinsam mit ihm das Spiel verfolgen und den HSV anfeuern.



DER HAMBURGER WEG BLOCK

Der Hamburger Weg Block befindet sich auf der Südtribüne in Block 11C. Der Block ist von jedem Platz des Stadions aus gut zu erkennen, weil das Hamburger Weg Logo über die Farben der Sitze integriert ist. Für jedes Bundesligaheimspiel stellt der HSV bis zu 100 Tickets zur Verfügung, die an Kinder und Jugendliche vergeben werden, die mit dem HSV bzw. der HSV-Stiftung in Verbindung stehen. Die übrigen 900 Plätze in diesem Block gehen in den Verkauf und ein Elftel des Erlöses fließen in die HSV-Stiftung.



Verein Union Tornesch

DIE HAMBURGER WEG LOUNGE

Der HSV hat zur Saison 2015/16 einen Teil des VIP-Bereichs Ost als Hamburger Weg Lounge umgebaut. In der ersten Saison war die Lounge ausgebucht und mehr als 200 VIP-Gäste fanden dort pro Spieltag ihren Platz. Ein Elftel der dadurch erzielten Nettoerlöse gehen an die HSV-Stiftung. Ein Highlight in der Lounge ist der längste Tisch der Bundesliga gemäß dem Motto „Ganz Hamburg an einem Tisch“. Außerhalb der Spieltage wird hier das Projekt „Lernen im Volksparkstadion“ durchgeführt. Ein weiterer Hingucker ist ein Graffiti des Nachwuchskünstlers Helge Schwarzer, mit dem eine gesamte Seitenwand gestaltet ist.





Projektkosten	
	Wert [EUR]
Anbieten und abstauben – Die Vereinsförderung des Hamburger Wegs	50.485,62
Lernen im Volksparkstadion – Das Hamburger Weg Klassenzimmer	19.200,16
Nachbarschaftshilfe für Geflüchtete	28.550,05
1-Euro-Ticketspende	36.962,00
Die Hamburger Weg Inklusionswochen	
Schulwochen	89.688,55
„SPINK“	46.425,00
Hamburger Weg Weihnachtstag: Übrige Wünsche	1.619,91
Gesamt	272.931,29



Bildnachweis: Witters GmbH.

Außer: AWW09 (S. 10, links oben) | Gettschat, Norbert (Inhalt/S. 1), (S. 18, links unten), (S. 21, links oben) | Hamann, Christian (S. 1, rechts unten) | Lüders, Hendrik (S. 6, rechte Spalte), (S. 7, oben), (S. 18, Mitte links), (S. 19, links unten) | Meiendorfer SV (S. 10, rechts unten) | Menke, Nicola (S. 8, links), (S. 10, Mitte rechts, unten links), (S. 14, links unten), (S. 15, Mitte rechts) | Neuhaus, Sven (S. 10, Mitte links) | Patyna, Marieke (S. 2), (S. 9, links oben und Mitte links oben), (S. 10, rechts oben), (S. 11, Mitte links), (S. 17, links unten), (S. 18, links oben).

HSV-Stiftung „Der Hamburger Weg“
Sylvesterallee 7 · 22525 Hamburg
Telefon: 040 4155-2929 · Fax: 040 4155-1034

E-Mail: der-hamburger-weg@hsv.de
www.der-hamburger-weg.de

